

# Rund um die Gibelegg

## Radtour zwischen Schwarzwasser und Längenberg

Die Gibelegg, ein markantes, bewaldetes Molasse-massiv, liegt im Dreieck zwischen Riggisberg, Rüscheegg-Graben und Rüti bei Riggisberg. Auf dem Rad lässt es sich in einem mehr oder weniger weiten Bogen umrunden und bleibt dabei grösstenteils stets in unserem Blickfeld.

Wir starten beim Bahnhof Lanzenhäusern Richtung Schwarzenburg. Nach 800 Metern verlassen wir die Hauptstrasse und erklimmen auf einem Nebensträsschen den Wahlernhügel mit der idyllisch gelegenen Kirche. Ein kurzer Besichtigungshalt lohnt sich. Steil stehen wir durch einen engen Hohlweg hinunter nach Unter Wahlern, und erreichen auf einer Gegensteigung wenig später die von Schwarzenburg herfüh-



rende Hauptstrasse. Wir benützen diese bis zum Weiler Mamishaus, wo wir rechts abzweigen, um in mehreren weit ausholenden Schleifen nach Rüscheegg-Gambach und Rüscheegg-Hirschhorn aufzusteigen. Unterwegs baut sich im Osten die bewaldete Gibelegg auf. Auf der Abfahrt hinunter nach Rüscheegg-Heubach und entlang des Schwarzwassers nach Rütiplötsch können wir uns von den bisherigen Anstrengungen wieder erholen. Von nun an folgen wir der Radroute Nr. 4 «Thun/Wattenwil» und gelangen über drei gedeckte Holzbrücken nach Rütli bei Riggisberg. Dabei passieren wir den Taleinschnitt, der die Ausläufer des Gurnigels von der Gibelegg trennt. Einen Kilometer nach Rütli biegen wir rechts ab und durchfahren einen stillen Wiesengrund, der bis zum

Weiler Grundbach leicht ansteigt. Die über einige steile Rampen nach Burgistein hinabführende Abfahrt sollten wir mindestens einmal unterbrechen und den atemberaubenden Ausblick auf den Thunersee und die Berner Alpen geniessen. In Burgistein verlassen wir die Radroute Nr. 4 und fahren auf der Hauptstrasse nach Riggisberg. Nach der Abzweigung Richtung Bern stellen wir uns auf einen 4,5 Kilometer langen aussichtsreichen Aufstieg ein. Er führt uns nach Hasli und von dort links über Mättwil nach Rüeggisberg. Die eindruckliche Gibelegg liegt nun links gegenüber. Die Wahrzeichen Rüeggisbergs sind die Ruinen des einst mächtigen Cluniazenserklusters und die Dorfkirche, deren Ursprünge bis ins neunte Jahrhundert zurückreichen. Rassig und

kurvenreich gehts nun hinunter nach Helgisried. In Wislisau queren wir erneut das Schwarzwasser und fahren durch die schattige Lindenbachschlucht hinauf nach Mamishaus. Um dem Verkehr etwas zu entfliehen, biegen wir vor dem Tenniszentrum rechts ab und fahren über die Ebene von Elisried nach Schönentannen. Einen Kilometer vor Schwarzenburg fahren wir hinunter nach Unter Wahlern, queren wenig später den Bahnübergang und gelangen auf der Hauptstrasse zurück zum Ausgangsort.

Willy Dietrich

### Tour-Infos

#### Start und Ziel:

Bahnhof Lanzenhäusern

#### Anreise:

Mit dem Velo, der Bahn (Linie S6 Bern-Schwarzenburg) oder dem Auto.

#### Tourdistanz:

48 Kilometer.

#### Höhendifferenz:

Ca. 900 Meter.  
Alle Strassen sind asphaltiert.

#### Karte:

Velokarte des VCS 1:60 000  
«Bern-Thun-Fribourg-Emmental»

#### INFO:

Einen Beschrieb mit allen Abzweigungshinweisen finden Sie unter [www.bm-media.ch/aktuell](http://www.bm-media.ch/aktuell) Rubrik «Mobil in der Region».

Die Velotour wird präsentiert von:

# VELOGFELLER

Könizstrasse 300 | 3098 Köniz | Telefon 031 971 16 27 | [info@velogfeller.ch](mailto:info@velogfeller.ch) | [www.velogfeller.ch](http://www.velogfeller.ch)

«...damit es immer rund rollt!»

Biketec AG | Schwende 1 | CH-4950 Huttwil | Tel. +41 (0)62 959 55 55 | [info@flyer.ch](mailto:info@flyer.ch) | [www.flyer.ch](http://www.flyer.ch)

**FLYER**  
Innovation in Mobility

